

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Jugend-Kindertheaterstück	
Bestell-Nummer:	3115
Komödie:	1 Akt
Bühnenbild:	1
Spielzeit:	60 Min.
Rollen:	12
Frauen / Mädchen:	7
Männer / Jungen:	5
Rollensatz:	13 Hefte
Preis Rollensatz:	155,00€
<b>Inclusive 1 Aufführung</b>	
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 65,00€	

3115

## Schnee Wilhelm und die (fast) sieben Zwerginnen

Komödie in 1 Akt (Longversion)

von  
Tony Wachsmann

**12 Rollen für (7 Frauen / Mädchen) und (5 Männer / Jungen)**  
1 Bühnenbild

**Zum Inhalt:**

Wilhelm Schnee, der Sohn des Königs, wird von seiner gierigen Stiefmutter aus dem Schloss geworfen. Durchgefroren und hungrig streift er durch den Wald. Doch zu seinem Glück kommt er an ein sehr kleines Haus, in dem ihn vier Zwerginnen willkommen heißen. Die verspielte Rosalinde, die etwas ungeschickte Lindmine und die Anführerin Gerlinde helfen dem Königssohn. Selbst die ständig müde Lotte schaut immer mal aus dem Haus und packt mit an. Doch als Wilhelm fast einem Mordanschlag durch eine unbekannte Frau zu Opfer fällt, müssen sich die Zwerginnen einen Plan überlegen, wie sie ihn retten können. Allerdings ist das Aufklären von Straftaten und das Fassen von Mördern nichts, was die Zwerginnen gut können und so werden erst mal Spiele gespielt und Lieder gesungen. Doch am Ende gelingt es ihnen, auf ihre eigene fröhliche und ungeschickte Art, die böse Stiefmutter zu besiegen und Wilhelm vor einem schlimmen Schicksal zu bewahren.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

*(Das Bühnenbild zeigt einen Wald. Rechts auf der Bühne steht ein sehr kleines Haus. In der Mitte steht Rosalinde, eine ganz in rot gekleidete Zwergin, hinter einer großen Staffelei und malt. Am Bühnenrand sitzt der Erzähler mit einem großen Buch.)*

**Erzähler:** Es war einmal vor langer Zeit,  
in einem Wald, entfernt sehr weit,  
bei einem Haus, gar winzig klein.  
Wie klein mögen wohl erst die Bewohner sein?  
Doch sehet selbst, lehnt euch zurück  
für unser kleines Märchenstück.  
Und die Geschichte beginnt  
vertraut durchaus  
wie immer halt,  
mit einem Kind,  
aus gutem Haus,  
allein im Wald.

*(Hänsel und Gretel kommen von links auf die Bühne. Beide starren auf ihr Smartphone. Sie irren etwas auf der Bühne herum.)*

**Hänsel:** Ich find die Route nicht mehr.

**Gretel:** Ich find noch nicht mal Netz.

**Rosalinde:** Wenn ihr Angeln wollt, solltet ihr euch Rute und Netz von daheim mitbringen.

*(Hänsel und Gretel schauen verwirrt auf ihre Smartphones.)*

**Gretel:** War das deins?

**Hänsel:** Nein.

**Rosalinde:** Ich war das!

*(Hänsel und Gretel schauen erschrocken zu Rosalinde.)*

**Rosalinde:** Ich bin Rosalinde, eine Zwergin, meine...

**Hänsel:** Hänsel.

**Gretel:** Gretel, kannst du uns mal Netz geben, damit wir jemanden fragen können, wie wir in die nächste Stadt kommen.

**Rosalinde:** Ihr könnte auch jemand Ortskundigen direkt fragen, wie zum Beispiel m...

**Gretel:** Frag doch mal die KI.

**Hänsel:** *(zu Rosalinde)* Kathi, weißt du...

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Rosalinde:** Ich heiße Rosalinde.

**Gretel:** *(zu Hänsel)* Du sollst die KI in deinem Handy fragen.

**Hänsel:** *(spricht in sein Smartphone)* Spieglein, Spieglein wie kommt man am besten...

**Rosalinde:** Ihr müsst nach Osten gehen.

**Hänsel:** Wo ist Osten?

**Rosalinde:** Da, wo die Sonne aufgeht.

**Gretel:** Wenn ich aufwache, geht sie immer rechts auf.

*(Hänsel und Gretel drehen sich mehrmals im Kreis.)*

**Hänsel:** Je nachdem wie wir uns drehen, steht jeder mal rechts?

**Gretel:** *(spricht in ihr Smartphone)* Spieglein, Spieglein, sag mir, wer am weitesten rechts steht. *(schaut irritiert in ihr Smartphone)* Wer ist Björn?

**Rosalinde:** Ihr braucht einen Kompass.

**Hänsel:** *(spricht beim Tippen)* Kom...pass... App. Das ist ja lustig. Die haben den Kompass so gebaut, dass er wie die Internet-App aussieht.

**Gretel:** Wo ist nun Osten?

**Hänsel:** Ostern ist doch schon lange her. Als Nächstes kommt Halloween. Ich sollte mal auf Hexazone nach Kostümen...

**Gretel:** *(laut)* Osten!

**Hänsel:** *(zeigt zum rechten Bühnenrand)* Da lang!

*(Hänsel und Gretel gehen nach rechts.)*

**Hänsel:** Tschüss, Kathi.

**Gretel:** Tschüss. Du kannst mir gern auf „HickHack“ folgen.

*(Hänsel und Gretel gehen ab. Rosalinde schüttelt den Kopf.)*

**Rosalinde:** Euch sollte niemand folgen! *(malt weiter)*

**Erzähler:** Herrje, das waren wohl die falschen Plagen.  
Doch der Bursche, um den es sich dreht,  
schon bald auf dieser Lichtung steht,

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

damit alsbald der Spaß losgeht.  
Sonst bleibt mir auch nur „Tschüss“ zu sagen.

*(Der Erzähler schaut gespannt auf die Bühne. Wilhelm tritt von links auf. Der Erzähler atmet entspannt auf. Wilhelm ist wie ein vornehmer Mann gekleidet, aber seine Kleidung hat durch das lange Herumirren im Wald schon etwas gelitten. Er bemerkt Rosalinde nicht.)*

**Willhelm:** Endlich finde ich ein Haus, nachdem ich tagelang im Wald umhergeirrt bin. Es ist aber ein sehr kleines Haus. Selbst die Hundehütten am Königshof meines Vaters waren größer.

**Rosalinde:** Wo sind Hunde?

**Willhelm:** *(erschrickt)* Du hast mich aber erschreckt.

**Rosalinde:** Wer bist du?

**Willhelm:** *(verbeugt sich vornehm)* Mein Name ist Schnee.

**Rosalinde:** Ich bin Rosalinde, eine Zwergin, meine Lieblingsfarbe ist Rot und ich male gern.

**Willhelm:** *(lächelnd)* Willhelm.

**Rosalinde:** Ich hab keinen Helm, aber ich kann dir eine Mütze leihen.

**Willhelm:** Nein, Willhelm ist mein Name.

**Rosalinde:** Du heißt Schnee Willhelm?

**Willhelm:** Nein, eigentlich Willhelm Schnee.

**Rosalinde:** Aha. *(malt weiter)*

**Willhelm:** Was machst du hier im Wald?

**Rosalinde:** Ich male Tiere.

*(Rosalinde dreht ihr Bild um. Es zeigt einen Kreis und einen Strich drunter.)*

**Willhelm:** Das ist ein sehr schönes Bild von einem... Gesicht eines...

**Rosalinde:** Das ist eine Schnecke.

**Willhelm:** Das hätte ich jetzt nicht erkannt.

*(Rosalinde schaut etwas traurig, lässt das Bild fallen und stellt eine neue Leinwand auf die Staffelei.)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Willhelm:** Warum malst du von all den schönen Tieren im Wald ausgerechnet Schnecken?

**Rosalinde:** (*traurig*) Ich male sehr langsam.

(*Rosalinde malt weiter. Willhelm schaut sich um und reibt sich fröstelnd die Arme. Gerlinde kommt von links auf die Bühne. Sie ist funktional gekleidet und trägt eine Angel über der Schulter.*)

**Gerlinde:** Rosalinde, wer ist das?

**Rosalinde:** Hallo Gerlinde. Das ist Schnee Wilhelm. Er kam aus dem Wald, hat weder Hunde noch eine Mütze und er weiß nicht, wie Schnecken aussehen.

(*Rosalinde schaut Willhelm grimmig an und malt weiter.*)

**Willhelm:** Ich heiße Willhelm Schnee und Sie sind dann wohl Gerlinde.

**Gerlinde:** „Schnee“ ist der Nachname, den man hier oben im Norden adligen Männern gibt, deren Mutter nicht die Ehefrau ihres Vaters war. Wer ist dein Vater und was willst du von uns?

**Willhelm:** Mein Vater ist...also...

(*Gerlinde geht ganz nah zu Willhelm.*)

**Willhelm:** Du bist ganz schön groß für eine Zwergin.

**Gerlinde:** Lenk nicht ab. Wer ist dein Vater?

**Willhelm:** Na gut, ich sag es euch. Mein Vater ist der König.

**Ros:** (*schaut hinter dem Bild hervor*) Man sollte meinen, dass der Sohn des Königs weiß, wie eine Schnecke aussieht.

**Gerlinde:** Was machst du dann hier im Wald?

**Willhelm:** Was Königssöhne halt so im Wald machen.

**Gerlinde:** Für ein Picknick im Wald fehlt dir das Essen, für einen Jagdausflug das Gewehr und für einen Ausritt das Pferd.

**Rosalinde:** Oder die Kokosnüsse.

**Gerlinde:** Raus mit der Sprache, Schnee. Warum irrt der Königssohn allein im Wald herum?

**Willhelm:** (*weicht etwas zurück*) Mein Vater hat eine neue Frau, die jetzt meine Stiefmutter ist.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Rosalinde:** Problematisch wird es, wenn sie vorher deine Tante war.

**Gerlinde:** Von der Hochzeit habe ich gehört. Sie heißt Großfürstin Clementina Ravena.

**Willhelm:** (*lacht etwas*) Ja, aber wir nennen sie immer „Großfüßin“, weil sie so schrecklich große Füße hat.

**Gerlinde:** Und was machst du nun hier im Wald?

**Willhelm:** Meine Stiefmutter hat mich aus dem Schloss geworfen, weil sie den Reichtum mit keinem teilen will.

(*Willhelm schaut traurig. Lindmine kommt aus dem Haus. Sie ist sehr vergnügt, aber etwas tapsig.*)

**Lindmine:** Oh, ein Mann. Hallo, ich bin Lindmine und wer bist... (*tritt aus Versehen etwas um*) Upsi.

**Rosalinde:** Das ist Schnee Wilhelm. Sein Vater ist der König, seine Stiefmutter hat große Füße, teilt nicht gern, er wurde aus dem Schloss geworfen und er weiß nicht, wie Schnecken aussehen.

(*Lindmine geht auf Wilhelm zu und hakt ihn unter den Arm.*)

**Lindmine:** Du kannst gerne bleiben, Wilhelm. Wir teilen gerne mit dir, wenn du was brauchst.

**Willhelm:** Ich habe seit Tagen nichts gegessen, meine Kleidung ist kaputt und ich bin kurz vorm Verdursten, aber am Wichtigsten wäre...

**Lindmine:** (*drückt Wilhelm fest an sich*) Wärme und Geborgenheit.

(*Willhelm schafft es, trotz fester Umklammerung, sein Smartphone rauszuholen.*)

**Willhelm:** Akku.

**Gerlinde:** Bring ihn erst mal ins Haus und versorgen ihn.

(*Lindmine zieht Wilhelm zum Haus.*)

**Willhelm:** Passe ich in dieses Haus überhaupt rein?

**Gerlinde:** Wir wohnen zu siebt in dem Haus, aber Sieglinde, Merlina und Ruthlinde sind nicht da.

**Willhelm:** Arbeiten sie im Bergwerk oder reparieren sie nachts heimlich Sachen von armen Leuten?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Gerlinde:** Wir sind Elektriker und die drei sind die ganze Woche auf Montage.

**Willhelm:** (*zählt sechs Finger ab*) Du sagtest, ihr seid sieben.

(*Lotte kommt aus dem Haus. Sie trägt Schlafbekleidung und ist sehr müde.*)

**Gerlinde:** Lotte, bist du auch endlich aufgestanden?

**Lotte:** Ich bin schon seit heute Morgen munter.

**Gerlinde:** Hoffentlich war es dann nicht zu anstrengend für dich, die ganze Zeit mit geschlossenen Augen und schnarchend im Bett liegen zu bleiben.

**Lotte:** (*streckt sich*) Doch, das war schwer.

(*Lindmine zieht Willhelm wieder zum Haus.*)

**Lindmine:** Na dann befreien wir dich erst mal von diesen alten Sachen.

**Gerlinde:** Bestimmt zieht sich Lindmine auch gleich mit aus und zeigt ihm erst mal...

**Erzähler:** Und die Zwerginnen teilten ihr Essen,  
gaben ihm Ruhe und ein Bett zum Genesen,  
wie nette, hilfsbereite und... kindertaugliche Märchenwesen!

(*Lindmine und Willhelm gehen ins Haus.*)

**Lotte:** Gibt es noch Frühstück?

**Gerlinde:** Frühstück? Es ist bald Zeit für's Mittag!

**Lotte:** Gibt es heute mal Fisch zum Mittag, oder hast du wieder nichts gefangen, Gerlinde?

**Gerlinde:** (*drohend*) Du fängst dir gleich eine, Lotte.

**Rosalinde:** (*leise zu Lotte*) Vielleicht sollte mal jemand fischen gehen, der nicht so viel rumschreit.

**Gerlinde:** Diese Mal war es aber nicht meine Schuld. Da kam so ein Kerl in Sandalen und mit langen Haaren und hat mich gestört.

**Lotte:** Und was hast du zu ihm gesagt?

**Gerlinde:** Es ist mir egal, wer dein Vater ist, wenn ich angle, läuft hier keiner übers Wasser.

(*Lindmine und Willhelm kommen aus dem Haus. Willhelm hat etwas zu essen in der Hand und kaut.*)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Willhelm:** Das ist wirklich sehr nett von euch, mit mir zu teilen. Das werde ich euch nie vergessen.

**Lindmine:** Ich habe eine schöne Idee. Lasst uns doch ein Spiel spielen, damit wir unseren neuen Freund besser kennenlernen.

**Rosalinde:** *(mit freudestrahlenden Augen)* Oh ja, was spielen wir denn?

**Willhelm:** Ich würde ja wirklich gern noch etwas bleiben, aber ich habe noch einen langen Weg vor mir.

**Gerlinde:** Und durch das Essen bist jetzt auch noch schwerer geworden.

*(Willhelm geht langsam zum Bühnenrand. Lindmine und Rosalinde schauen traurig.)*

**Rosalinde:** Dann male ich eben weiter. *(schaut sich um)* Jetzt ist meine Schnecke weggerannt. Och Menno. *(schaut sehr traurig und schluchzt etwas)*

**Willhelm:** Na dann... einen schönen Tag noch.

**Erzähler:** Eine Stimme, wie ein leises Wispern im Wald, durch Willhelm Schnees Schädel schallt. Sie echot empor, aus frühesten Kindestagen, aus Zeiten der Unschuld und Wohlbehagen. Ein Rat seiner Mutter, ein kluger und weiser: „Sei gefälligst dankbar, du Hosenscheißer!“

**Willhelm:** Ach wisst ihr... ein kleines Spiel wird schon nicht so lange dauern.

**Gerlinde:** *(leise zu Rosalinde)* „Monopoly“ und „Risiko“ kennen die im Schloss anscheinend nicht.

**Rosalinde:** O.k., was spielen wir denn?

**Gerlinde:** Weiß ich nicht.

**Lindmine:** Weiß ich nicht.

**Lotte:** Weiß ich nicht.

**Willhelm:** Ich kenne keine Spiele.

**Rosalinde:** Ich habe eine Idee. Wir spielen Verstecken.

**Willhelm:** O.k., das Spiel kenne ich.

**Gerlinde:** Lindmine, du zählst ab.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Lindmine:** 1,2,3,4,5,6,7,8

Kasper hat so laut gelacht  
dass im Haus der Balken kracht.  
Grad noch bleibt das Häuschen stehn  
und es konnte alle gehen.

*(Lindmine zeigt auf niemanden. Wilhelm schaut irritiert.)*

**Willhelm:** Wer ist jetzt dran?

*(Die Zwerginnen zeigen alle gleichzeitig mit dem Finger auf Wilhelm.)*

**Lindmine, Gerlinde, Lotte, Rosalinde:** Du!

**Willhelm:** Na dann versteckt euch mal.

*(Willhelm dreht sich um und zählt langsam. Gerlinde geht ins Haus, Rosalinde probiert verschiedene Verstecke aus. Lindmine überlegt.)*

**Lotte:** Ich versteck mich in der Nähe vom Bett.

*(Lotte geht ins Haus. Lindmine hat eine Idee, rennt los und wirft etwas mit dem Fuß um.)*

**Lindmine:** Upsi.

*(Lindmine geht rechts ab. Rosalinde hockt sich hinter die Staffelei, die aber umfällt.)*

**Rosalinde:** Och Menno. *(geht nach recht ab)*

**Willhelm:** ... 12, 13, 14... Versteckspielen mit Zwerginnen. Das ist bestimmt noch schwerer als Fußballspielen gegen meine Stiefmutter, mit ihren riesigen Füßen... 15, 16, 17, 18, 19. Ich komme.

*(Willhelm dreht sich um und fängt an zu suchen. Clementina Ravena kommt von links auf die Bühne. Sie hat extrem große Schuhe an und trägt über ihrem Kleid eine Weste mit dem Firmenlogon der Firma „kein Gift“ und eine Mütze. Eines ihrer Kleidungsstücke ist rot. Wilhelm sieht sie noch nicht. Kichernd setzt Sie sich eine Faschingsbrille mit Bart auf, um nicht erkannt zu werden. In der Hand trägt sie eine verdächtige Flasche mit dem Firmenlogo von „kein Gift“.)*

**Clementina:** Wohnen Sie hier, junger Mann?

**Willhelm:** Nein, ich bin hier nur zu Gast.

**Clementina:** Oh, na da haben Sie Glück. Da bekommen Sie ja sogar unseren Neukundenrabatt von 15%.

**Willhelm:** Ich will aber nichts kaufen. Danke!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Clementina:** Aber genau Sie könnten das neuste Produkt aus unserem Sortiment doch sehr gut gebrauchen. Oder fühlen Sie sich nicht manchmal etwas durstig und müde.

**Willhelm:** Ich bin natürlich durstig und müde. Kein Wunder, denn meine Stiefmutter hat mich vor drei Tagen aus dem Schloss geworfen und ich bin seitdem im Wald unterwegs.

**Clementina:** *(verliert kurz die Fassung)* Das geschieht dir auch ganz recht, du gieriger... ich meine, das geht vielen Menschen so. Und darum hat unsere Forschungsabteilung spezielle für Leute wie Sie diesen neuen Energiedrink entwickelt: „kein Gift“!

**Willhelm:** Der Name klingt nicht sehr vertrauensvoll.

**Clementina:** Vertrauen Sie nicht dem Namen, sondern den vielen Stars, die auf dieses Produkt schwören.

*Clementina macht mit einem Zauberstab eine kreisende Handbewegung und zeigt auf die Rückwand der Bühne. Ein Fenster öffnet sich und man sieht PinocchioNase81. Im Fensterrand ist Das Logo von „WaldTube“ zu sehen. PinocchioNase81 hat ein Sportshirt an.*

**PinocchioNase81:** Hallo Follower, hier ist wieder eurer Fitnessguru PinocchioNase81. *(wischt sich übertrieben theatralisch den Schweiß von der Stirn)* Boa Leute, Zeit für Real-Talk: wir alle kennen das: es wär Zeit für die Full-Body-Hyper Heavy-Wandpilates-10-Sekunden-Challenge, aber eure Energy ist total low. Schlafen? Nix für Power-People wie uns. Common Leute! Mit der richtigen attitude und Ernährung holen wir uns aus dem Tief! Aber vergesst die High-Protein-Bowl aus meinem letzten Vlog von vor 5 Minuten. Ich hab heut total zufällig den besten Energy-Drink ever on earth entdeckt: Kein Gift!

*(PinocchioNase81 holt eine Flasche mit dem Logo „kein Gift“ raus und stellt sie dekorativ ins Bild.)*

**PinocchioNase81:** Immer, wenn ich viel Sport mache, so wie letzte Wo...ähhh, eben gerade, dann braucht es einen Cool down, der die Akkus wieder recharged. Boa, ist euch auch schon so heiß?

*(PinocchioNase81 zieht sein Sportshirt aus und hat darunter ein zweites Shirt mit dem Logo von „Kein Gift“.)*

**PinocchioNase81:** Superlecker, mit extra viel Powerfoodaroma, künstlichen Farbstoffen, veganem Wasser und absolut low carb! Und für meine liebsten Followenden ziehe ich noch ein gratis Present out of the hat.

*(PinocchioNase81 setzt sich noch eine Mütze mit dem Logo von „kein Gift“ auf.)*

**PinocchioNase81:** Gebt den Rabatt-Code „Echt kein Gift“ in die „kein Gift“-App ein und bekommt den Fitnessnewsletter von meinem bro therealSuppenkasper gratis on

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

top.Never skip leg day meine süßen Power-Boys and Girls. (*macht eine markante Verabschiedungsgeste.*) Vergesst nicht das Video zu liken, meinen Kanal zu abonnieren, mir auf „Märchenbuch“ zu folgen, das Produkt in der Videobeschreibung mit 5 Sternen zu bewerten und alle eure persönlichen Daten auf der Seite von „kein Gift“ zu hinterlegen.

(*PinocchioNase81 verschwindet kurz aus dem Bild, taucht aber noch mal kurz auf.*)

**PinocchioNase81:** Dieses Video wurde gesponsort von „kein Gift“

(*PinocchioNase81 hält ein großes „kein Gift“-Schild hoch. Das Fenster schließt sich wieder.*)

**Willhelm:** Ähmmm... ich will es trotzdem nicht.

**Clementina:** Wissen Sie was, weil Sie so nett sind, schenke ich Ihnen die erste Flasche.

**Willhelm:** Ich will es nicht!

**Clementina:** (*zieht Kinderspielzeug aus der Tasche*) Sie bekommen kostenlos ein Spielzeug dazu.

**Willhelm:** (*nimmt das Spielzeug*) Oh, na dann. (*Willhelm nimmt auch die Flasche und stellt sie auf den Boden*)

**Clementina:** (*reibt sich die Hände*) Lass es dir schmecken, du kleiner gieriger...

**Willhelm:** Haben Sie was gesagt?

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
“Schnee Wilhelm und die (fast) sieben Zwerginnen“ von Tony Wachsmann*

---

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten  
Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.  
[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de)  
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280  
e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstuecke-online.de](http://www.theaterstuecke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstuecke.de](http://www.theaterverlag-theaterstuecke.de) – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)